

N°5
Blackout
Juni 2013

LASSO

N°5
Blackout
Juni 2013

N°5
Blackout
Juni 2013



menschenleeren Gärten. Auch hier steht der Frühling bereit, er wird jeden Moment eintreten.

Du fragst dich, ohne aufzusehen, ob der Himmel nah ist oder fern. Näher als du denkst oder ferner als du denkst? Du denkst an einen Kriegsherrn. Du bist ihm in einem dieser Pixie-Bücher begegnet. Er war Römer und schon alt und er sagte zu seinen Brüdern: Ich bin die See. Und weiter sagte er: Die Wunde ist die Waffe. Als du das denkst, gehst du unter den noch kahlen Ästen einer Kastanie durch. Am Ende des Grüngürtels – es ist dein täglicher Schulweg von Osten nach Westen und wieder zurück – kommt dein Kalvarienberg mit Kinderspielplatz und Elektrohäuschen. Ein schmaler Pfad führt auf der einen Seite herauf, auf der anderen wieder hinunter. Dort bist du von einem Hund angefallen worden, er hat dich ins Bein gebissen. Kam aus einem der Häuser auf dich zugestürmt. Die Mutter war dabei. Die Menschen aus dem Haus riefen, was hat sie nur? Was geht sie auch so herum? Ohne Waffe, ohne Munition, nur mit einer Mutter. Und wäre sie nicht gewesen, die dir klarmachte, dass wenn du nicht gleich am nächsten Tag wieder über den Kalvarienberg zur Schule gehen würdest, du ein Leben lang vor Angst keinen Weg mehr gehen könntest. So gingst du gleich am nächsten Tag über den Kalvarienberg wie jetzt, diesmal kommst du von der anderen Seite.

Du biegst in die Mendelsohnstrasse ein, du kennst die Häuser nach den Kindern, die darin wohnen. Dann kommst du zu eurer Haustür, das vorletzte Haus vor dem Wald. Noch bevor du klingeln kannst, öffnet nicht die Mutter, sondern ein Pferd. Und das erste, was es macht, ist: die Kerze ausblasen. Dazu wiehert es in seiner komischen Sprache aus dem Osten und klopft mit seinem Stock auf den Boden, denn es geht am Stock und ist geflohen. Einst ritt es in der wilden Reiterhorde Dschinghis Khans. Doch dann musste es fliehen und geht seitdem am Stock. Es heisst Frau Rieleit und wohnt bei euch zur Untermiete.

Seitdem hörst du nicht mehr zu, wenn sie dir Geschichten vom Pferd erzählen wollen.



BLACKOUT DES
FUNKVERKEHRS DURCH
DIE ENTSTEHENDE
PLASMAHÜLLE BEIM
WIEDEREINTRITT EINES
RAUMFLUGKÖRPERS
IN DIE ERDATMOSPHERE

Polaroid

Geboren 1984, studiert bildende Kunst im Master am Pratt Institute in New York. Ist Mitglied des Kunstraums deuspiece in Basel.

Bianca Hildenbrand